



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 02/2020



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

SIBU GmbH

Sybille Habermacher
5737 Menziken
Tel. 076 378 10 75
info@sibu-reinigungen.ch
www.sibu-reinigungen.ch

- Neubauten
- Büros
- Privatwohnungen
- Fenster + Wintergärten
- Umzug mit Abgabegarantie

Reinigungen aller Art

bernina.com/change4good

CHANGE 4 GOOD

Spende

alte Nähmaschine für Kambodscha
und erhalte CHF 200* für eine Neue!

+ Original Krama-Schal geschenkt

Robuste Qualität & perfekt Einsteiger



* Angebot mit CHF 200 Eintauschprämie gültig für die neue BERNINA 485 und BERNINA 335 im Schweizer Fachhandel nur bis 30. April 2020. Geschenk Krama-Schal nur solange Vorrat.

rschriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

BERNINA
made to create



Kirchbühlstrasse 2a, Muri

056 664 72 72 – www.rschriber.ch – Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Schongau
top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Fabienne Hunziker (fhu), Diana Heiz (dhe), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Graziella Jämsä (grh), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nicole Schmid (Seetal), Janine Murer (Wynental)

Erscheinung: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 6.00 Uhr

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2019:
Auflage Dorfheftli Schongau: 493, Gesamtauflage: 16 586

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070
Klimaneutrale Produktion



Joel Etter

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle



Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle
- Stellvertretung Gemeindeschreiber



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
- E-Mail Steuerfragen: steueramt@schongau.ch
- E-Mail Buchhaltung: gemeindebuchhaltung@schongau.ch

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immococonsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Aktuelle Objekte:

- 2.5 und 5.5 Zimmer, luxuriöse Mietwohnungen mit unverbaubarer Sicht im steuerattraktiven Seengen (77%)
- Nur noch 1 Einfamilienhaus für junge Familie in ruhigem und sonnigem Wohlfühl - Quartier in Sarmentorf (97%)
- Letzte Wohnung: EMILIA - das 3 Familienhaus der Extraklasse, riesige und durchdachte Erdgeschoss Wohnung, gehobenes Segment, Seesicht im steuergünstigen Meisterschwanden (65%)

Coming soon: Einfamilienhaus in Dottikon und Seengen

Besuch bei Chocolat Frey



Zusammen entdecken wir die Erlebniswelt von Chocolat Frey, Bresteneggstrasse 4, 5033 Buchs und werden ein kleines Schoggi-Häsli «schminken» und giessen.

Datum: Mittwoch, 1. April 2020

Treffpunkt: 12.45 Uhr beim Schulhaus Schongau (Fahrt ca. 30 Min.)

Kosten: Kinder 6-16 Jahre Fr. 11.–
Kinder unter 6 Jahre Fr. 6.–

Sonstiges: Den Betrag bitte abgezahlt mitnehmen.
Kinder unter 5 Jahren in Begleitung.

Anmeldung: bis 11. März 2020 bei Conny Wigger, Tel. 041 917 20 26
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, schnelle Anmeldung lohnt sich!

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und süssen Nachmittag mit euch!!!
Club der Familien

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

seetaler gartenbau ag

Ihren Garten pflegen wir gerne rund ums Jahr.
Auf Abruf oder im Jahres-Abo.

Grabräumung Friedhof Schongau im Frühling 2020

Nach Ablauf der Grabesruhe nach Art. 18 Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Einwohnergemeinde Schongau, werden ab Anfang Mai 2020 auf dem Friedhof Schongau folgende Gräber geräumt:

- Erdbestattungsgräber aus den Jahren 1994 bis 1996 (Sterbejahr) und allenfalls nachträglich beigesetzte Urnen.
- Gemeinschaftsgräber aus den Jahren 2006 bis 2009 (Sterbejahr).

Der Gemeinderat Schongau wird mindestens eine Vertretung der Angehörigen in einem separaten Schreiben über die Grabräumung informieren und alle weiteren Anordnungen bekannt geben.

Die Angehörigen können bis spätestens 16. März 2020 der Gemeindekanzlei mitteilen, ob sie das

Grabdenkmal (Grabstein) abholen möchten. Zudem können die Angehörigen bis zu diesem Termin alle Bepflanzungen und Gegenstände vom Grab entfernen. Nach Ablauf der angesetzten Frist verfügt der Gemeinderat, respektive der Friedhofverwalter über die übrig gebliebenen Grabdenkmäler, Bepflanzungen, etc.

Kontaktdaten für die Meldung der Abholung des Grabdenkmales (Grabstein):

Gemeindekanzlei Schongau
Schulweg 2
6288 Schongau
Tel. 058 670 62 88
info@schongau.ch

Weitere Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei der Gemeindekanzlei Schongau, Tel. 058 670 62 88 oder bei Friedhofgärtner, Herr René Kottmann, Tel. 058 670 62 84.

GASPARONE

Operette-beinwil.ch

18. Januar - 8. März 2020

THEATER GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

Hypothekarbank
Lenzburg

SWISSLOS
Kanton Aargau



Suchen Sie eine erfahrene Putzfee

für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

Ferreira Reinigung – Sauberkeit ist unsere Stärke!



Schongau
top of Lindenberg

Öffentliche Auflagen Baugesuche

- Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Es sind keine neuen Baugesuche eingegangen.

Erteilte Baubewilligungen

- Herr Gregor Bienz, Feldmatt 5, 8853 Lachen, Anbau Unterstand Pferdetransporter, Parzelle 1414 GB Schongau, Weidmattstrasse (vereinfachtes Baubewilligungsverfahren)

Ortsplanungsrevision – Information zum Mitwirkungsverfahren – weiteres Vorgehen

Im Rahmen der Informationsveranstaltung vom 30. Oktober 2019 stellten die Verantwortlichen die wesentlichen Änderungen und Anpassungen der Ortsplanung der interessierten Bevölkerung vor. Die Informationsveranstaltung bildete den Auftakt zur öffentlichen Mitwirkung, die vom 28. Oktober bis 28. November 2019 stattfand – ein entscheidender Meilenstein, denn die Mitwirkung soll die breite Abstützung der Ortsplanungsrevision gewährleisten.

Während dem Mitwirkungsverfahren der Ortsplanungsrevision sind dem Gemeinderat respektive der Ortsplanungskommission diverse Begehren eingereicht worden. Parallel zum Mitwirkungsverfahren hat die Ortsplanungskommission den Entwurf der Ortsplanungsrevision dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Die Dienststelle Raum und Wirtschaft des Kantons Luzern hat am 18. November 2019 die Luzerner Gemeinden mit einem Schreiben über die Durchlaufzeit im kantonalen Vorprüfungsverfahren (§ 19 PBG) informiert. Gemäss Auskunft kann der Vorprüfungsbericht zur Ortsplanungsrevision (zum Bau- und Zonenreglement sowie zum Zonenplan) voraussichtlich Ende 1. Quartal beziehungsweise Anfang 2. Quartal 2020 erwartet werden. Aufgrund der inhaltlichen Zusammenhänge zwischen der kantonalen Vorprüfung und der Mitwirkung und um eine hohe Effizienz im Prozess zu gewährleisten, hat die Ortsplanungskommission entschieden, die Begehren erst nach Vorliegen des kantonalen Vorprüfungsberichts zu beantworten. So können die relevanten und aktuellen Inputs aus dem Vorprüfungsbericht in die Bearbeitung und Beantwortung der Eingaben einfließen.

Winterdienst

Damit die Schneeräumungsarbeiten ungehindert durchgeführt werden können, bitten wir Sie, Ihre Fahrzeuge nicht entlang von öffentlichen Strassen, Gehwegen und Plätzen zu parkieren. Die Arbeit des Winterdienstes wird ansonsten erheblich erschwert. Es besteht die Gefahr, dass Fahrzeuge durch den Schneepflug oder durch beiseitegeschobene Schneemassen beschädigt werden. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für Schäden an falsch parkierten Fahrzeugen ab. Der Gemeinderat und die Beauftragten für die Schneeräumung danken Ihnen für die Mithilfe für einen reibungslosen Winterdienst. In Notfällen oder bei Anliegen zum Thema Winterdienst dürfen Sie Herr René Kottmann unter Tel. 058 670 62 84 oder unter rene.kottmann@schongau.ch kontaktieren.



Liebhaber gesucht!



Infolge Auflösung des Museums im Schongiland muss für die ehemalige Motorspritze und den Schlauchwagen von Schongau ein anderer Standort gefunden werden. Bevor wir sie weggeben oder entsorgen, möchten wir der Bevölkerung von Schongau oder ehemaligen Feuerwehrleuten (Maschinisten), die Möglichkeit geben, diesen Oldtimer gratis zu übernehmen.

Interessierte melden sich bitte bei Christian Muff 079 509 67 69

Häckseldienst in Schongau

Stefan Bütler ist zuständig für den Häckseldienst in Schongau. Folgende Daten hat er reserviert:

Donnerstag, 26. März 2020

Donnerstag, 8. Oktober 2020

Donnerstag, 5. November 2020

Bei Bedarf rufen Sie Herr Bütler an: Stefan Bütler, Obermoos 1, 6289 Hämikon, Tel. Nr. 041 917 10 84 oder 079 697 68 10.

Variante 1:

Häckseln des Materials vor Ort (schreddern). Das Material können Sie im Garten weiter verwenden, z.B. als Abdeck-Mulchmaterial oder im Grüngut entsorgen.

Variante 2:

Ihr Material wird abtransportiert zur Weiterverarbeitung. Tarifliste Häckseldienst für das Jahr 2020: Anfahrtspauschale Fr. 10.00 (Nur beim Häckseln vor Ort).

Arbeitszeit mit dem Schredder:

(Maschinen inkl. Bedienung)

0 bis 10 min	pro min.	Fr.	5.00
0 bis 20 min	pro min.	Fr.	4.70
0 bis 30 min	pro min.	Fr.	4.40
0 bis 40 min	pro min.	Fr.	4.10
0 bis 50 min	pro min.	Fr.	3.80
0 bis 60 min	pro min.	Fr.	3.80
Über 60 min	pro min.	Fr.	228.00

Abtransport des Materials

Abfuhr von verholztem Material (Strauchschnitt, Äste, Bäume)

pro m³ Fr. 25.00

Abfuhr von Gartenabfällen

(Sonnenblumenstengel, Schilf, Blätter, leicht verrottendes Material). Wichtig: Keine Küchenabfälle oder Rasenschnittgut

pro m³ Fr. 40.00

Bitte beachten Sie:

- Das Material sollte von der Strasse aus gut zugänglich sein.
- Fremdstoffe wie Metall oder Kunststoffe sind nicht erwünscht.
- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Das Material kann nur in trockenem Zustand durch den Häcksler gelassen werden.
- Das gehäckselte Material kann in den bereitgestellten Gebinden gesammelt werden.



Taxito Seetal – Mitfahrsystem

Taxito Seetal startet im März 2020 mit 11 Haltestellen. Die Standortgemeinden, der Verkehrsverbund Luzern (VVL), Kanton Aargau und SBB finanzieren die Pilotphase bis Dezember 2022. Taxito ist eine Ergänzung zum bestehenden öV-Angebot in der Region. Mit diesem Mitfahrsystem kann die Mobilität in ländlichen Gebieten weiter verbessert und vorhandene Kapazitäten im Individualverkehr der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Und bald ist es soweit

Mit dem Betriebsstart ab März 2020 stehen im Seetal in den Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Aesch, Buttwil, Hitzkirch Dorf, Gelfingen, Mosen, Hochdorf, Schongau sowie in Muri an 11 Haltestellen Taxito-Points. Die Mobilität der Personen im Seetal, welche nicht mit dem eigenen Auto unterwegs sein können oder wollen, wird mit Taxito massgeblich verbessert.

Wie funktioniert Taxito?

Taxito ist ein niederschwelliges, spontanes, technik-gestütztes Mitfahrsystem speziell geeignet



für ländliche Regionen. An den Haltestellen mit elektronisch gesteuerten Tafeln kann jede Person, die ein Handy besitzt, ohne Voranmeldung ihren Fahrwunsch per SMS an Taxito übermitteln. An der Tafel leuchtet danach die gewünschte Destination auf, welche für jeden vorbeifahrenden Automobilisten sichtbar ist. Dieser kann nun ebenfalls ohne jede Voranmeldung den Fahrgast gegen eine kleine Entschädigung zu seinem Ziel bringen. Registrierte Automobilistinnen und Mobilisten können online ein Konto bewirtschaften.

Im Gegensatz zu anderen Sharing-Angebote ist Taxito dank den Haltestellen-Tafeln (TaxitoPoint) mit Destinations-Anzeige für jeden sichtbar und ohne Registrierung oder Voranmeldung spontan nutzbar.

**Herzliche Einladung zum Startanlass
am Montag, 9. März 2020, 14 Uhr
in Aesch.
Alle Interessierten sind eingeladen!**

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut

Daten 2020: **25. Februar, 24. März, 7./21. April, 5./19. Mai, 2./16./30. Juni, 14./28. Juli, 11./25. August, 8./22. September, 6./20. Oktober, 3. November, 1. Dezember.** Die Grüngut-Vignetten erhalten Sie im Volg.

Jahresvignette:

Bis max. 360-Liter-Container: 1 Vignette = CHF 80.00
600-800-Liter-Container benötigen 2 Vignetten.

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen:

Dienstag, 14. April und 2. Juni 2020.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg 3 Marken

bis 20 kg 4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kapseln Nespresso

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle in Hochdorf kostenpflichtig entsorgen.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **7. März, 6. Juni, 12. September, 21. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel

GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, bringen. Kontakt für grössere Mengen: Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden. Am **3. Juni 2020** führt die Organisation Tell-TEX die Kleider- und Schuhsammlung durch.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. Daten 2020: **7. März, 6. Juni, 12. September, 21. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Freitags, 14 – 18.30 Uhr. Daten 2020: **6. März, 5. Juni, 11. September, 20. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit



Als «jüngstes» Mitglied des Gemeinderates Schongau habe ich am 1. September 2019 das Ressort Soziales und Gesundheit übernommen. Am Anfang ging es vor allem darum die

Strukturen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Verbände, Institutionen und Ämter kennen zu lernen. Tönt vielleicht erst mal nach einer sehr trockenen Angelegenheit, ist es jedoch nicht, weil dahinter stehen viele professionelle und engagierte Mitarbeiter, die eine tolle Arbeit leisten. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit den Gemeindeverbänden im Seetal ist das Gesundheits- und Sozialwesen von Schongau sehr gut abgedeckt. Das Angebot ist da! Hilfe in Anspruch zu nehmen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke. Es ist mir bewusst, dass diese Erkenntnis oft etwas Zeit braucht – doch es darf auch nicht zu viel Zeit vergehen. Wir sind für Sie da!

Was mich in nächster Zeit beschäftigen wird:

Alterspolitik Seetal

Im Januar besuchte ich zusammen mit einer Delegation des Gemeinderates die Bewohner von Schongau in der Chrüz matt. Es war sehr schön zu hören und zu spüren, dass sie sehr gut betreut werden und sich wohl fühlen. Drei Personen leben in einer Alterswohnung im Haus Aabach und geniessen die Möglichkeit noch selber wirtschaften zu können und auch bei Bedarf das Angebot der Chrüz matt in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt «Mehrgenerationenquartier Stöcklimatt» als neue Wohn- und Lebensform kommt in den nächsten Monaten in eine wichtige Phase. Ende Februar wird das Resultat des Architekturwettbewerbes vorliegen und es sind verschiedene öffentliche Informationsveranstaltungen geplant.

Mitarbeit Gemeindeverbände

In den ersten Monaten galt es, vor allem einen ersten Einblick in die regionalen Verbandsaktivitäten und Kommissionen zu gewinnen sowie die Sozialvorsteher der Seetaler Gemeinden kennen zu lernen und ein persönliches Netzwerk aufzubauen. Im nächsten Schritt werde ich mich vertiefter mit den gesetzlichen Grundlagen des Sozial- und Gesundheitswesens auseinandersetzen und an entsprechenden Schulungen teilnehmen, so dass ich mich als Vertreter von Schongau verstärkt einbringen kann.

Informationsaustausch / Gespräche

Bereits vor meiner Zeit als Sozialvorsteher durfte ich viele interessante Gespräche und Diskussionen führen und freue mich, auch weiterhin mit verschiedenen Generationen in Schongau Kontakte zu pflegen. Die Zukunft gilt es gemeinsam zu gestalten und die entsprechenden Weichen zu stellen.

Ich freue mich in der Gemeinde Schongau und in der Region Seetal Verantwortung zu übernehmen. Für Anregungen und Gespräche stehe ich als Sozialvorsteher gerne zur Verfügung und bin gespannt auf viele interessante Dialoge.

Ivo Gerig, Gemeinderat

Thematisieren statt verdrängen und wegsehen

Mitte Januar wurde an mich herangetragen, dass sich in Schongau immer wieder Jugendliche treffen, um Suchtmittel zu konsumieren und dass auch wiederholt gedealt wird. Ich gehe davon aus, dass es vor allem um das Kiffen geht, man kann jedoch andere Substanzen nie ausschliessen.

Was können Sie als Eltern oder Angehörige tun?

Versuchen Sie das Thema nicht zu verdrängen und sprechen Sie die Jugendlichen in ihrer Familie direkt an. Wie kann ich erkennen ob mein Sohn oder meine Tochter Drogen konsumiert? Darauf haben auch die Fachleute keine allgemeingültige Antwort. Beim Kiffen können Sie eventuell den aufdringlich süssen Geruch von Gras wahrnehmen oder Sie stellen Veränderungen beim Sozialverhalten der Jugendlichen fest wie z.B. zunehmende Teilnahmslosigkeit / Gleichgültigkeit. Holen Sie rechtzeitig Hilfe! Die Suchtberatung des Zentrums für Soziales in Hochdorf unterstützt Betroffene, Angehörigen und Arbeitgebende. Das spezialisierte Team informiert, berät und begleitet Sie kostenlos und ist an die Schweigepflicht gebunden. Weiter zeigen die Fachpersonen die vielseitigen Unterstützungsmöglichkeiten im Kanton Luzern auf. Häufig zeigt es sich, dass die Ursachen in mehreren Bereichen zu finden sind und der polyvalente Dienst des Zentrums für Soziales bietet auch Unterstützung in Bereichen der Budget-, Beziehungs- sowie Familienberatung an.

Wie kann ich als aussenstehende Person (Nachbar / Bekannte) unterstützen?

Es ist unschön mitanzusehen, wie Jugendliche Plätze in Beschlag nehmen und ihr Suchtverhalten offen ausleben. Sich mit Worten der aufkommenden Wut Luft zu verschaffen oder gar Drohungen auszusprechen wirkt sich meist kontraproduktiv aus und kann zu einer Eskalation führen, die es zu vermeiden gilt. Versuchen Sie, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und verhalten Sie sich dabei ruhig und überlegt.

Wir alle wollen für unsere Jugendlichen das Beste. Leider können wir sie nicht vor allen Unwegsamkeiten bewahren – aber wir können mit ihnen den Weg gehen und sie dabei unterstützen!

Ivo Gerig
Gemeinderat



Ihr Zentrum für Soziales in der Region ist:

- kompetent
- niederschwellig
- polyvalent
- vernetzt
- engagiert
- lösungsorientiert
- vor Ort

Wir behandeln Ihr Anliegen schnell und diskret.



erni-gruppe.ch



erni schafft Raum
Umbau · Neubau · Anbau · Aufstockung

Erni Gruppe · Guggibadstrasse 8 · 6288 Schongau · T 041 570 70 70

SUPERLOTTO

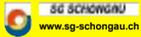
Im Gasthaus Kreuz Schongau

Samstag, 7. März 2020 20.00 - 24.00 Uhr
Sonntag, 8. März 2020 14.00 - 18.00 Uhr

Bekannt für super Preise!

- Lebensmittel - Wägeli & Karetten
- 10er Fleischgänge und Carrées
- Riesen-Toblerone, ganze Goldgänge
- Quadrocopter und Kinder-Traktoren
- Reisen und weitere schöne Preise
- Jeder Gang SUPERLOTTO
- Mit Dauerkarten
- 1. Gang Gratis, Zusatzverlosungen

Auf Ihren Besuch freut sich:



www.sg-schongau.ch

Höhere Beitragssätze bei der AHV ab 1. Januar 2020

Beitragssätze

Am 19. Mai 2019 hat das Schweizer Stimmvolk die AHV-Steuer Vorlage (STAF) angenommen. Ab dem 1. Januar 2020 steigt der AHV/IV/EO-Beitrag für Arbeitnehmende und Arbeitgeber von 10,25 % auf 10,55 % (von 5,125 % auf 5,275 % für beide). Die Mindestbeiträge der Selbständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen für AHV, IV und EO werden von Fr. 482.- auf Fr. 496.- (AHV Fr. 406.-, IV Fr. 68.-, EO Fr. 22.-) pro Jahr erhöht.

Der Mindestbeitrag für die freiwillige AHV/IV wird von Fr. 922.- auf Fr. 950.- (AHV Fr. 814.-, IV Fr. 136.-) erhöht. Die Obergrenze erhöht sich von Fr. 23'050.- auf Fr. 23'750.-. Bei den Selbständigerwerbenden beträgt die untere Grenze der sinkenden Beitragsskala Fr. 9500.-, die obere Grenze Fr. 56'900.-. Der jährliche AHV/IV/EO-Höchstbeitrag für Nichterwerbstätige beträgt neu Fr. 24'800.- (bisher Fr. 24'100.-).

Beginn der Beitragspflicht

Am 1. Januar 2020 beginnt die Beitragspflicht für folgende Jahrgänge:

2002 = Erwerbstätige Jugendliche (inkl. Teilnehmer von Personengesellschaften und Erbengemeinschaften) mit Ausnahme der mitarbeitenden Familienglieder ohne Barlohn

1999 = Allgemeine Beitragspflicht, insbesondere auch für mitarbeitende Familienmitglieder ohne Barlohn und Nichterwerbstätige
Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder direkt beim WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, www.ahvluzern.ch

Herzlich willkommen in Schongau:

- Frau Liliane Negro, Birkenweg 4, 6288 Schongau
- Herr Andreas Hausherr und Frau Natascha Rohrer, Mülirain 2, 6288 Schongau
- Frau Tanja Künzi, Höferstrasse 1, 6288 Schongau
- Herr Americo Mazzariello und Frau Sandy Lustenberger, Mülirain 2, 6288 Schongau

Einwohnerzahlen

Aktuell wohnen 1042 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Veranstaltungen Februar 2020

5.	Sirenentest	
6.	1. Offiziersübung	Feuerwehr
11.	AS Übung Neueingeteilte	Feuerwehr
12.	GV Samariter	Samariter
15.2. – 1.3.	Fasnachtsferien	Schule
19.	Fasnacht mit Mittagstisch	Pro Senectute
21.	Dorf-Fasnacht	Kreativ Werkstatt
23.	Fasnachts-Gottesdienst	Pfarrei
26.	Aschermittwoch	Pfarrei

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, 6288 Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52

10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, 6288 Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Mülirain 2, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an

Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners von 18.45 bis 20 Uhr, Fortgeschrittene von 20.15 bis 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Christine Geiser: **12. / 19. / 26. Februar, 04. / 11. / 18. / 25. März** ab 10.00/13.30 Uhr. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Ge-

meinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch



Waldspielgruppe Purzelbaum Ermensee

Kind sein dürfen im intensiven Erleben der Natur.

Betreuungstage: Montag, 13.30 – 16.15 Uhr // Donnerstag, 8.30 – 11.15 Uhr // Donnerstag, 13.30 – 16.15 Uhr

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind bei einem Schnuppertag zu begrüßen.

Theres Saxer Dipl. Spiel & Waldspielgruppenleiterin Schulhausstrasse 19, 6294 Ermensee
Tel. 079 256 14 43, www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch

seetal
Jugendchor
eine reise durch die zeit



Reserviere den **18. April 2020** für das grosse **Galakonzert**
um **19.30 Uhr** im Löwensaal Beinwil am See.

Platzgenaue Reservation ab 1.3.2020 unter eventfrog.ch >
Galakonzert Jugendchor Seetal; Abendkasse ab 18:30 Uhr.

SCHONGER BRASS-EVENT

Musikgesellschaft Schongau

27. & 28. März 2020
20.00 Uhr, MZH Schongau

Gastsolistin:
Helen Maier, Violine

Eintritt CHF 10.00, Schüler und Jugendliche geniessen
freien Eintritt



Schongau
top of Lindenberg

BILDUNG, GESELLSCHAFT

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, das diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288 Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen
Sie die diensthabende Apotheke unter
nebenstehender Telefonnummer.

Begabungs- und Begabtenförderung an der Schule

Der Umgang mit der Verschiedenartigkeit (Heterogenität) der Lernenden beschäftigt heute die Volksschulen auf allen Stufen. Die Begabungs- und Begabtenförderung ist zu einem Qualitätsmerkmal der Schulen geworden aber es ist eine grosse Herausforderung, der Heterogenität der Lernenden in allen Bereichen gerecht zu werden. Die Begabungs- und Begabtenförderung zielt nicht nur auf Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten ab, sondern versucht vielmehr auch besondere Potenziale der Kinder zu entwickeln und zu fördern. Vor den Weihnachtsferien haben wir bei uns an der Schule fünf sogenannte Begabungsförderungs-Ateliers in drei Sequenzen durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse konnten sich ihren Neigungen entsprechend bei den verschiedenen Ateliers einschreiben.

- Stoffe zum Leuchten bringen
- Mathematik
- Pinselstrich und Farbenklecks
- Geschichten schreiben, malen, erzählen
- Wie funktioniert die digitale Welt?
- Wie kommt die Luft ins Brot?

Die nachfolgenden Berichte geben einen kleinen Einblick in die verschiedenen Ateliers:

Stoff zum Leuchten bringen

Zuerst haben wir ein paar theoretische Grundlagen zum Thema Elektrizität behandelt. Wir haben gelernt wie ein elektrischer Stromkreis aufgebaut ist und fanden heraus welche Materialien leiten und welche nicht. Danach erprobten wir die



Leuchtkraft verschiedener LEDs und haben dabei herausgefunden, dass LEDs einen Plus- und einen Minuspol haben, was beim Anschliessen unbedingt zu beachten ist. Weiter lernten wir, dass eine 3V Batterie für unsere verwendeten LEDs zu viel Spannung hat und es daher einen Widerstand braucht um die restliche Spannung zu verbrauchen.

Nachher ging's ans Entwerfen von unserem Monster. Wir haben uns überlegt wo wir die LEDs anbringen wollen und haben dann den Stromkreis auf unsere Vorlage gezeichnet. Nachdem Zuschneiden des Stoffes, wurden die einzelnen Teile, wie Batteriehalter, Widerstand und LEDs, mit einem leitenden Faden nach unserer Vorlage auf unser Stoffmonster genäht. Beim Zusammensetzen mussten wir gut darauf achten, dass alle Teile richtig angeschlossen wurden und es nirgends einen Kurzschluss gab. Die Freude war gross, als alle Lämpchen brannten. Nun mussten wir nur noch unser Monster ausgestalten, die beiden Stoffteile zusammennähen und stopfen. Fertig ist unser Leuchtmonster.

Mathematik-Atelier

Zeichnen, Tüfteln, Legen, Drehen, Knobeln, Gesetzmässigkeiten entdecken..., dies waren die Herausforderungen im Atelier MATHEMATIK. Mit Neugier und Ehrgeiz haben die Kinder diese Herausforderung gepackt und nach Lösungen gesucht. Ihre Geduld und Beharrlichkeit wurden mit sichtbaren Resultaten belohnt.



Pinselstrich und Farbenklecks

Das musische Begabungsatelier stand ganz im Zeichen der Malerei. In einer kleinen Gruppe haben wir uns mit persönlichen Malstilen, verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen auseinandergesetzt. Beim ersten Bild waren die Schülerinnen und Schüler ganz frei, sie durften zeichnen, was sie wollten. Danach setzten sie die Vorgabe um, bei der jeder Fleck des Blattes mit Farbe bedeckt

sein musste. So entwickelten sich die Schülerinnen und Schüler weiter, bis sie schliesslich wunderbare Landschaftsbilder oder abstrakte Bilder malten und ihren Malstil erweitern konnten.

Die Gruppe war sehr motiviert und es war schön, die malerische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mitzuverfolgen.



Geschichten schreiben

In unserem Atelier rund ums Thema Geschichten wurden der Geschichten-Aufbau thematisiert, Kurzgeschichten gehört, Bilderbücher angeschaut und natürlich kreativ an den unterschiedlichsten Geschichten gearbeitet. Es sind verschiedene vorweihnachtliche Comics und Bilderbücher entstanden.



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Massimo Rocchi
Live
20. Feb. | 20.00 Uhr



Ingo Oschmann
Hand drauf!
29. Feb. | 20.00 Uhr



Paldauer | Linda Fäh | Stefan Roos
Saalbaustadt
7. März | 20.00 Uhr



Rob Spence
Best of
13. März | 20.00 Uhr



Schreiber vs. Schneider
Endlich erwachsen!
22. März | 11.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**



Stutz Kran AG
079 223 91 32
www.stutz-kran.ch

Begabungs- und Begabtenförderung – Fortsetzung



Wie funktioniert die digitale Welt?

Im Atelier «Wie funktioniert die digitale Welt» haben wir uns auf die Themen Programmierung und Automatisierung konzentriert. Mit der Programmiersprache «Scratch» haben die Kinder die Codiergrundlagen wie Schleifen, Bedingungen usw. erlernt und auch begonnen so wie ein Programmierer zu denken. Scratch ist eine erziehungsorientierte visuelle Programmiersprache speziell für Kinder und Jugendliche.

In der zweiten Sequenz haben wir uns einen 3D-Drucker genauer angeschaut. Die Zeit war viel zu knapp, um nur annähernd auf die Details der komplexen Abläufe eingehen zu können. Umso spannender war es dann aber, einem echten 3D-Drucker bei der Arbeit zuzusehen. Am Ende der Sequenz konnten Kinder einen ausgedruckten Stern mit ihrem Namen nach Hause nehmen.

Im letzten Teil haben die Kinder mit dem «Calliope» spielerisch die Welt der Computer kennengelernt. Genau genommen ist der Calliope ein programmierbarer Minitcomputer im Taschenformat, der speziell für Bildungszwecke entwickelt wurde. Mit der



graphischen Programmiersprache liessen sich auch ohne Vorkenntnissen schon bald LEDs zum Leuchten bringen oder Werte von Sensoren verarbeiten.

Wie kommt die Luft ins Brot?

Mit dieser Frage starteten wir ins Atelier. Bald kamen wir zum Entschluss, dass die Hefe dafür zuständig sein muss. Anhand eines Experiments wurde sichtbar, dass es die Hefe sogar schafft einen Luftballon aufzublasen. Natürlich kam auch das Backen nicht zu kurz und bald wurden verschiedene Mehlmischungen kreiert. Dabei dachten wir nicht nur an unsere Bäuche! Am letzten Ateliermorgen wurde für die ganze Schule geknetet, geformt und gebacken...mhmm!



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

3 + 3 WOCHEN STOFFWECHSEL-KUR



- Stoffwechsel ankurbeln
- Abnehmen, Gewebe straffen
- Betreuung: erfahrene Coaches
- Dauerhaften Erfolg «danach»
- wunderbares Gefühl!

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Pfarrei



Bild: Pfarrei

«Mer brengid de Säge»

Am Sonntag 5. Januar 2020 waren in Schongau wiederum die Sternsinger unterwegs. Die Ministranten*innen und die 5. & 6. Klässler*innen, sowie einige Erwachsene machten bei diesem schönen Brauch mit.

Im von den Sternsängern mitgestalteten Familiengottesdienst, segnete Gemeindeleiter Daniel Unternährer die Sternsinger und sandte sie aus.

Am Neujahrsapéro der Gemeinde durften sie dann den ersten Sternsingersegen bringen. Vor so vielen Leuten auftreten zu dürfen, war für alle ein tolles Erlebnis.

Bevor die Sternsinger dann am Nachmittag an verschiedenen Plätzen in der Pfarrei den Sternsinger-

segen brachten, stärkten sie sich im Pfarrsali mit Äplermakronen und Apfelmus. Zum Abschluss des Tages wurden beim Dreikönigskuchen-Essen noch die «Schonger Sternsingerkönige» erkoren.

Gesammelt wurde für das Hilfswerk «Missio», welches dieses Jahr Projekte für den Frieden im Libanon unterstützt. Wir freuen uns, diesen Brauch gemeinsam zu pflegen und damit auch Benachteiligte zu unterstützen.

An dieser Stelle herzlichen Dank dem Gemeinderat Schongau, den Spenderinnen und Spendern und allen Sternsängern für Ihr tolles Engagement.

Daniela Koch



Bild: Pfarrei

Fasnachts-Gottesdienst

Sonntag, 23. Februar um 9.00 Uhr
Pfarrkirche Schongau

Nach dem Gottesdienst gibt es auf dem Kirchenplatz Fasnachtschüechli und ein Ständli der MüHa Ranchers. Wer mag, darf sich gerne verkleiden. Gross und klein sind ganz herzlich eingeladen.

Aschenmittwoch

Mittwoch, 26. Februar um 19.00 Uhr
Pfarrkirche Schongau

Mit Aschensegnung und Auflegung der geweihten Asche.

Fastensuppe

Sonntag, 8. März um 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Schongau



Musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein feines Suppenzmittag in der Turnhalle Schongau. Wir laden alle herzlich ein.

Gratulation zur Fachmatur



Lieber Manuel

Zu deinem Fachmaturitätsabschluss mit bestem Fachmaturitätszeugnis der Kantonsschule Baldegg gratulieren wir dir ganz herzlich. Dein Fleiss hat sich gelohnt.

Wir freuen uns mit dir und sind sehr stolz auf dich. Für deine Zukunft wünschen wir dir weitere tolle Erfolge.

Deine Familie

Sie verfügen über eine abgeschlossene Verkaufslehre im Detailhandel und sind vielseitig, kontaktfreudig und schätzen eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb eines kleinen Teams.

Zur Ergänzung unseres Teams im Volg Laden Schongau suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine flexible und teamfähige Persönlichkeit als:

Filialleiter/-in im Volg Schongau

Ihre Aufgaben:

- Bedienen und betreuen unserer Kundschaft
- Sicherstellen der konzepttreuen und ansprechenden Warenpräsentation
- Optimale Warenbewirtschaftung und Bestellung der Verkaufs- und Aktionswaren
- Sie führen ihr Ladenpersonal und sind für die Einsatzpläne verantwortlich

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Detailhandelslehre (vorteilweise in der Branche Nahrungs- und Genussmittel)
- Führungserfahrungen
- Sie haben Freude im Umgang mit Kunden
- Sie sind flexibel
- Sie sind eine selbstständige und engagierte Persönlichkeit



Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und lebhaften Volg Laden mit einem aufgestellten Team. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an LANDI Oberseetal, Huwilstrasse 7, 6280 Hochdorf oder per E-Mail an: info@landioberseetal.ch. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne Bernhard Keusch zur Verfügung / Tel 041 914 00 50.

Wandergruppe Schongau – eine Erfolgsgeschichte

Jeden zweiten Dienstag des Monats sind sie unterwegs – die Wanderfreudigen aus Schongau und Umgebung. Ob Sonne oder Regen, Hitze, Wind oder Kälte, nichts kann den Frohsinn und den Sportgeist der bunt gemischten Schar hemmen.



(Eing.) – Wer hätte an eine derartige Erfolgsstory geglaubt, als sich Lucia Furrer, Irene Steiger und Beat Notter vor acht Jahren zusammaten, um einmal monatlich ein paar Stunden gemeinsam die nähere Umgebung zu Fuss zu erkunden. Bald sprach sich herum, dass jedermann ohne Verpflichtungen mit dabei sein könne. Immer mehr Interessierte liessen und lassen sich weiterhin von der Idee begeistern, so dass die Gruppe inzwischen auf etwa 30 Personen angewachsen ist.

Mit grossem Engagement plant und rekonstruiert seit einigen Jahren Hans Keller die meisten Wanderungen. Alle Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, selber Vorschläge einzubringen oder Routen zu planen. Die Bewegung in der freien Natur, angeregte Gespräche, der obligate Kaffeehalt, das gemeinsame Mittagessen aus dem Rucksack mit dem anschliessend traditionellen Schoggistengeli von Toni Näf und der gemütliche

Ausklang beim «gsprützte Wiisse» sind Ansporn genug, um das nächste Mal wieder dabei zu sein.

Als krönenden Jahresabschluss hat sich der Waldhock nach der Dezemberwanderung eingebürgert. Ein grosses Dankeschön gilt allen, die mit Einrichtungen, mit Apérozutaten, Wein, Suppe, Kuchen oder als Holzlieferant, «Feuermeister und Grilleur» oder sonstwie zum guten Gelingen des gemütlichen Beisammenseins beigetragen haben. Ganz besonders aber bedankt sich die ganze Gruppe herzlich bei den Initiantinnen Irene und Lucia und bei Hans für die herrlichen Wandertage.



3-Königsfeier vom 6. Januar



(Eing.) – Am 6. Januar versammelten sich viele kleine Mädchen und Buben mit ihren Mamis oder Grosseltern und Bekannten zur traditionellen 3-Königsfeier in der Kirche. Eveline Tschopp, Manuela Müller und Daniela Koch erschienen gleich persönlich als die heiligen drei Könige Melchior, Balthasar und Kaspar, welche den weiten Weg zum Jesuskind liefen. Sie zeigten ihre wertvollen Geschenke, welche sie bei sich trugen: Die Myrrhe, der Weihrauch und das Gold. Zum Schluss durften



die Anwesenden nochmals die herrlich beleuchtete Krippe bewundern.

Nach der Feier versammelten sich alle im Pfarrsäli, um Dreikönigskuchen, Ovi und Kaffee zu geniessen. Schon bald leuchteten die Augen der frisch erkorenen Königinnen und Könige.

Der Club der Familien dankt allen Mitwirkenden und allen, die dabei waren.



Club der Familien: Vollmondwanderung

Pünktlich zum ersten Vollmond des neuen Jahrzehntes, am Freitag, 10. Januar 2020, versammelten sich beim Schulhaus Schongau rund 50 kleine und grosse Wanderer. Ausgestattet mit Fackeln spazierte die Gruppe wohlgelaunt durch die Nacht. Die Strecke führte via Niederschongau hinauf Richtung Bettwil zur Kneippanlage Erusbach.



(Eing.) – Fast zeitgleich mit dem Start lichteten sich die Wolken und der Vollmond zeigte sich in seiner magischen und vollen Pracht. Manch einer verweilte mit dem Blick am Himmel und genoss die stimmige Atmosphäre.

An der Kneippanlage angekommen, warteten bereits zwei schöne Feuer auf die Wanderer. Bei guten Gesprächen am Feuer mit Punsch, Kaffee und Kuchen oder die Kinder beim ungewohnten nächtlichen Spielen rund um die Kneippanlage, ging ein wiederum schöner und erfolgreicher Anlass zu Ende. Der Heimweg wurde dann individuell unter die Füsse genommen, sei dies die kurze direkte Strecke oder nochmals via Umweg.

Ein besonderer Dank geht an Brennholz-Helfenstein, Schongau, für das zur Verfügung stellen und liefern des Brennholzes.



Der Club der Familien Schongau dankt allen Anwesenden fürs Mitmachen und freut sich auf weitere gelungene Anlässe im Jubiläumsjahr.





Von links: Kurt Moos, Adrian Bütler, André Stutz.

Adrian Bütler, Sieger der Jahresmeisterschaft 2019

Nach dem Jahresgedächtnis, umrahmt von der Musikgesellschaft, und einem kleinen Imbiss begrüsst der Präsident Adrian Bütler 36 Mitglieder zur 147. Generalversammlung der Schützengesellschaft Schongau. Nach einem Rückblick auf das erfolgreiche Jahr werden das Protokoll, der Jahresbericht und die Rechnung von der Versammlung einstimmig genehmigt. Als neues Vereinsmitglied wird Martin Baumann mit Applaus willkommen geheissen.

(Eing.) – Unter dem Traktandum Wahlen teilt der Präsident mit, dass Roland Kretz seinen Rücktritt in der Rechnungsprüfungskommission bekanntgegeben hat. Der Präsident schlägt Dominic Moos als neues RPK-Mitglied vor. Stefan Bütler stellt sich als RPK-Präsident und Lukas Bättig weiterhin als RPK-Mitglied zur Verfügung. Alle drei werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Auch der Vorstand und der Präsident müssen turnusgemäss alle zwei Jahre gewählt werden. Es stellen sich alle Vorstandsmitglieder und der Präsident für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung; die Wahl erfolgt einstimmig. Der Fähnrich Franz Bättig und der durch Abwesenheit entschuldigte Standwart Kevin Stutz werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Michael Weibel beginnt das Absenden mit der Bemerkung, dass die Schonger Schützen offensichtlich schweizweit unterwegs sind und teilt mit, dass 10 Schützen die grosse Jahresmeisterschaft geschafft haben. Der Wanderpreis, gestiftet von Adrian Bütler, geht für ein Jahr zu ihm nach Hause.

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Adrian Bütler | 1197.06 Punkte |
| 2. Kurt Moos | 1187.77 Punkte |
| 3. André Stutz | 1184.63 Punkte |

In der kleinen Jahresmeisterschaft haben 6 Schützen um den Sieg gekämpft. Die kleine Jahresmeisterschaft gewinnt wie im Vorjahr:

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. Dominic Moos | 555.49 Punkte |
| 2. Stefan Bütler | 551.61 Punkte |
| 3. Josi Furrer | 548.23 Punkte |

Für den Molliet-Wanderpreis haben sich 10 Schützen qualifiziert. Der von Werner und Maja Stucki gestiftete Wanderpreis geht für ein Jahr an den Erstplatzierten.

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. Adrian Bütler | 60 Rangpunkte |
| 2. André Stutz | 68 Rangpunkte |
| 3. Kurt Moos | 81 Rangpunkte |

Michael Weibel übernimmt auch das Absenden des Luzernerstichs. Insgesamt sind 40 Hauptdoppel und 51 Nachdoppel gelöst worden. Dieser Stich erweist sich wiederum als gutes Training. Für die Jahresmeisterschaft zählt das Höchstresultat, der Sieg geht an:

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. Adrian Bütler | 97 Punkte |
| 2. André Stutz | 95 Punkte |
| 3. Lukas Bättig | 95 Punkte |

Die Jungschützenmeisterschaft wird mit maximal 500 Punkten bewertet. Der Sieger Tim Kottmann darf den Wanderpreis, gestiftet von Andrea und Theo Muheim, in Empfang nehmen.

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. Tim Kottmann | 378.97 Punkte |
| 2. Dario Furrer | 367.07 Punkte |
| 3. Kenny Müller | 364.35 Punkte |
- Kenny Müller gewinnt den Kottmannstich.

Ein grosses Dankeschön von Adrian Bütler an Manuel Bättig für die Arbeit als Jungschützenleiter. Auch die Organisation der Jungs bei Parkdienst oder Warnereinsätzen wird verdankt.

Anschliessend orientiert der Präsident über das Eidg. Schützenfest Luzern2020. In den ersten 24 Stunden haben sich 1'400 Vereine mit total 21'000 Schützen angemeldet. Auf dem Schiessstand Stalden, Kriens sind unserem Verein am 28. Juni Rangeure zugeteilt worden. Aktuell sind 33 Schützen angemeldet. Wie üblich organisiert der Vorstand im Zusammenhang mit dem Eidg. Schützenfest einen zweitägigen Vereinsausflug.

Zum Schluss bedankt sich Adrian Bütler bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben. Der Präsident schliesst die GV und wünscht allen Schützen für die neue Saison «Guet Schuss».

Frauenverein Schongau: Eine Reise durch den Iran



(Eing.) – Eine vergangene gemeinsame Schulzeit, prägende Freundschaften und eine packende Reise im Sack. In einer fast voll besetzten Aula in Schongau, organisiert durch den Frauenverein, lauschten alle den Worten von Daniel Hanselmann und Markus Wäger aus Waldkirch. Diese zwei weltoffenen Männer reisten letztes Jahr mit ihrem 35-jährigen Land Rover von hier Richtung Türkei, durch den ganzen Iran und am Kaspischen Meer entlang nach Georgien zurück in die Schweiz. Eine dreimonatige unvergessliche und imposante Reise. Wunderschönes, üppiges Grün, aber auch kahle, karge Landschaften. Hohe eisbedeckte Gebirge, sternenklare, farbige Nachthimmel und unzählige faszinierende Schätze, Städte und Jahrtausend alte Königreiche, ausgezeichnet als Weltkulturerbe. Die Menschen begegneten ihnen mit offenen Armen und offenen Türen. Immer wieder waren sie gerührt, über so viel Herzlichkeit, Freundlichkeit und zuvorkommender Hilfsbereitschaft. In einem Land, viel anders als von uns wahrgenommen. Die Medien spielen eine zentrale Rolle und das Regime spielt anders, als viele Millionen Bürger.



Still war es in der Aula und jede und jeder klebte förmlich an den Lippen der zwei Männer. Mit Witz und Scharm erzählten sie von einzelnen eindrucksvollen Begegnungen und ein weiteres lautes Lachen ging durch den Saal.

Für alle gabs in der Pause eine willkommene Stärkung. Anschliessend an die abenteuerliche Iran Reise durften Fragen persönlich gestellt werden.

Vielen Dank für die positiven Feedbacks und das Mitreisen in den Osten.



Jan Schuler (rechts), Coach der älteren Schongauer Junioren.



Kämpferisch in der Heimhalle: die Junioren von Schongau 2.

Schongauer Unihockey Nachwuchs macht Freude

Der Schongauer Unihockeynachwuchs ist in den Startlöchern, um den Vorbildern aus der 1. Mannschaft nachzueifern. Damit der Nachwuchs dereinst an der Unihockey-Erfolgsgeschichte weiterschreiben kann, wird seit vier Jahren verstärkt in die Juniorenabteilung investiert.

(tmo.) – Cup-Sieger und Meister seit zwei Jahren: Die 1. Mannschaft der Schongauer Unihockeyaner gibt in der Sport-Union-Meisterschaft Zentralschweiz den Ton an und hat entsprechend Geschichte geschrieben. Klar für die Verantwortlichen, dass dieser Erfolg weitergehen soll. Ebenso klar ist auch, dass mit diesem Fernziel der Nachwuchs ein grosses Thema ist. «Vor vier Jahren haben wir mit dem Aufbau der Juniorenabteilung begonnen», wie Jan Schuler sagt. Schuler ist Stammspieler in der 1. Mannschaft und gleichzeitig Coach der älteren Junioren in der U-14-Meis-

terschaft. Dort treffen sie unter anderem auch auf das 2. Junioren-Team Schongau 2 mit den 6- bis 10-jährigen Unihockeyspielern. An der Seitenlinie schaut dort das Trainerteam Reto Huwyler, Daniel und Marcel Weibel zum Rechten. Unerschrocken greifen die «kleineren» Junioren gegen ihre zum Teil doppelt so grossen Gegner ins Spielgeschehen ein und bereiten mit ihrem Einsatz viel Freude. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sie sich durch die Niederlagen nicht unterkriegen lassen und immer wieder Einsatz total zeigen. Das war auch anlässlich der 4. Spielrunde in der Turnhalle Schongau so.



Passivrauchen

Am 01. Mai 2010 trat das Bundesgesetz und die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen in Kraft. Im Grundsatz ging es darum, die nichtrauchenden Personen vor den rauchenden Personen in öffentlich zugänglichen Räumen zu «schützen» und somit ein Passivrauchen zu verhindern. Dieser Grundsatz wurde in Art 1 des Bundesgesetzes zum Schutz vor Passivrauchen wie folgt verankert:

¹ Dieses Gesetz regelt den Schutz vor Passivrauchen in geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind oder mehreren Personen als Arbeitsplatz dienen.

² Öffentlich zugängliche Räume sind insbesondere:

- a) Gebäude der öffentlichen Verwaltung;
- b) Spitäler und andere Gesundheitseinrichtungen;
- c) Kinderheime, Altersheime und vergleichbare Einrichtungen;
- d) Einrichtungen des Straf- und Massnahmenvollzugs;
- e) Bildungsstätten;
- f) Museums-, Theater- und Kinoräumlichkeiten;
- g) Sportstätten;
- h) Restaurations- und Hotelbetriebe (einschliesslich nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetriebe nach Art. 24b des Raumplanungsgesetzes vom 22. Juni 1979) unabhängig von kantonalen Bewilligungserfordernissen;
- i) Gebäude und Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs;
- j) Verkaufsgeschäfte und Einkaufszentren.

³ Auf private Haushaltungen ist dieses Gesetz nicht anwendbar.

Im Gesetz wurde unter anderem auch verankert, dass in Restaurationsbetrieben sogenannte «Fumoirs» eingerichtet werden können. Dasselbe gilt auch für Fabrikationsbetriebe und bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen. Vor Einführung des Gesetzes gab es vermehrt Diskussionen. Insbesondere hatten viele das Gefühl, dass die Raucher bevormundet werden. Zwischenzeitlich hat man sich aber an das Bild vom Raucher im Freien (z.B. vor dem Restaurant oder dem Einkaufszentrum) gewöhnt. Ebenso gab es Befürchtungen, dass die Polizei «Jagd» auf rauchende Personen macht, die sich nicht an das Gesetz halten. Diese Befürchtung zerschlug sich aber, insbesondere deshalb, weil diese Übertretung nicht mit einer einfachen Busse sanktioniert werden konnte, sondern in einem Strafverfahren abgehandelt werden musste, welches hohe Kosten auslöste.

Mit der Revision des Ordnungsbussengesetzes per 01.01.2020 hat sich dies aber nun geändert. Zukünftig ist es möglich, dass das Rauchen in öffentlich zugänglichen Räumen mit einer Ordnungsbusse in der Höhe von Fr. 80.00 gebüsst werden kann. Voraussetzung ist aber, dass die Übertretung von einem Polizeiorgan selber festgestellt werden muss.

kinderapotheke

Schneespass – nicht immer ohne Folgen



Winter! Schnee und Sonnenschein locken uns hinaus auf die Ski- und Schlittelpiste. Welchen Spass macht es, die Hänge hinunter zu sausen! Doch nicht immer gelingt die Kurve und der Schlitten will nicht dahin, wo wir gerne wollen. Schnell landen wir dann auf dem mehr oder weniger harten Untergrund. Es muss ja nicht gleich etwas gebrochen sein, aber Prellungen und blaue Flecken sind auch schmerzhaft und unangenehm.

Was wir dann als erstes machen sollten, ist, die betroffenen Stellen zu kühlen, vielleicht sogar direkt vor Ort mit dem Naheliegendsten, dem Schnee, in den wir gerade gefallen sind. Daheim helfen kühlende Umschläge oder Gele, vorzugsweise mit Arnica oder Heparin, die die Schwellung oder den Bluterguss besser zum Verschwinden bringen. Unterstützend können dabei auch entzündungshemmende Medikamente wirken. Wichtig ist jetzt auch, Pause zu machen und dem geschundenen Körperteil Ruhe zu gönnen. Wenn Hand oder Fuss betroffen sind, sollten diese hoch gelagert werden, damit die Schwellung besser abklingen kann. Ist nicht klar, ob eine ernsthafte Verletzung dahinter steckt, muss zwingend ein Arzt zur Abklärung aufgesucht werden.

Präventiv gilt es, auf eine gute Ausrüstung zu achten. Dazu gehören beim Schlitteln mit Kindern ein Helm, festes Schuhwerk, warme Handschuhe und eine Schnee- oder Sonnenbrille. Aber auch die gut zusammengestellte und aktuelle Haus- oder Reiseapotheke sollte griffbereit sein. Lassen Sie diese einmal pro Jahr durch eine Fachfrau in Ihrer TopPharm Apotheke überprüfen, damit Sie im Bedarfsfall alles Notwendige zur Hand haben und sich auf wirksame Arzneien verlassen können. Sollten Sie noch keine Hausapotheke besitzen, stellen wir Ihnen gerne ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Sortiment zusammen – übrigens in der praktischen roten TopPharm-Apotheken-Tasche!

Im Falle eines Falles kümmern wir uns in Ihrer *kinderapotheke* gerne um Ihr verletztes Kind – und natürlich auch um Sie.



Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Was man mit einem Kniegelenkersatz beachten muss

Nach der Implantation eines künstlichen Gelenkes verbleibt man meist ca. 1 Woche im Spital. Während dieser Zeit wird das neue Kniegelenk auf einer Bewegungsschiene mobilisiert, zudem wird das Kniegelenk durch die Physiotherapie geübt, was auch nach der Entlassung weitergeführt wird. Das implantierte Kniegelenk ist stabil und kann prinzipiell sofort belastet werden. Das Verheilen der Haut und der durchtrennten Weichteilstrukturen macht jedoch eine Teilbelastung von etwa 40 kg für 3 bis 4 Wochen empfehlenswert, d.h. so lange läuft man an Gehstöcken.

Die vom Spital verordneten Medikamente sollten die ersten Wochen eingenommen, danach langsam abgesetzt werden. Aber auch später darf es ab und an Schmerzen geben, weshalb immer Schmerzmittel verfügbar sein sollten. Die 1. Kontrolle erfolgt beim operierenden Arzt im ZOC Wynental nach 2 Wochen zur Entfernung des Nahtmaterials. Die 2. Kontrolle wird nach 6 Wochen, die 3. nach etwa 12 Wochen durchgeführt. Das Knie ist für etwa 6 Monate etwas geschwollen und überwärmt, die Muskulatur muss erst wieder aufgebaut werden.

Insgesamt sind die Ergebnisse nicht ganz so gut, wie beim künstlichen Hüftgelenk. Den allermeisten Patienten kann man jedoch gut helfen. Ich erkläre meinen Patienten immer, ein künstliches Knie implantiert man nicht, um statt 2 Stunden danach 6 Stunden bergwandern zu können, sondern weil man es im täglichen Leben trotz Schmerzmittel nicht mehr aushält.

Das Ziel ist ein beschwerdearmes Kniegelenk, welches im Alltag gut funktioniert. Im Gegensatz zum künstlichen Hüftgelenk spürt man das künstliche Kniegelenk immer etwas. Patienten beschreiben dies häufig so, als trügen sie eine Art Bandage.

Aber auch Sport ist mit einem künstlichen Kniegelenk möglich. Richtig dosiert kann er zu einem guten Ergebnis beitragen. Optimal ist beispielsweise Velofahren. Auch Schwimmen, Langlauf, Nordic Walking, Golf sind meist gut möglich. Zu vermeiden sind sog. high-impact-Sportarten, d.h. kniebelastende Sportarten mit schnellen Rotationsbewegungen. Skifahren ist ungünstig, aber unter gewissen Voraussetzungen möglich.

Wichtig zu beachten:

Vor zahnärztlichen Behandlungen sollte ein Antibiotikum etwa 1 Stunde und dann nochmals etwa 8 Stunden danach eingenommen werden. Dies gilt nicht für die Zahnreinigung.

Auch vermeintlich problemlose Weichteilinfekte wie Abszesse, entzündete, eingewachsene Zehennägel oder ähnliches sollten konsequent antibiotisch behandelt werden, um eine Streuung der Erreger im Körper zu verhindern. Diese setzen sich leider genau auf Fremdkörper, wie ein künstliches Gelenk und verursachen so einen Protheseninfekt, sozusagen der Super-GAU für ein künstliches Gelenk.

Dr. med. Michael Kettenring

Hypothyreose Hund

«Wollen Sie denn unseren Hund vergiften?» ist die vorwurfsvolle Frage des Kollegen aus der Humanmedizin, welcher mich am Telefon sprechen will. «Natürlich nicht», denke ich mir und rufe schon mal das Patientendossier auf den Bildschirm. Beim älteren Hund des Anrufenden hatten wir im Blutuntersuch eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt und der Besitzerin das Medikament für die Behandlung ihres Hundes mitgegeben. «Wieso denken Sie, dass etwas nicht stimmt?», frage ich den Arzt am Telefon. «Na, das Medikament, welches Sie unserem Hund verschrieben haben, ist doch zehnfach überdosiert, da haben Sie sicher einen Kommafehler gemacht bei der Berechnung».



Bildnachweis: Bild von Sonja Kalee auf Pixabay.

Im Moment stutze ich, denn Fehler passieren überall und wir sind immer offen für kritische Begleitung und Fragen seitens der Besitzer, wenn etwas nicht klar ist. Ich rechne schnell nach und konsultiere zur Sicherheit auch die Pharma-Website. «Meiner Meinung nach sollte alles korrekt sein», sage ich und rechne die Dosierung laut nach. Schliesslich stellt sich heraus, dass für die Behandlung der Schilddrüsenunterfunktion beim Menschen mit einer viel tieferen Dosis begonnen wird. Selbst voll ausdosiert würde die Thyroxin-Menge zur Behandlung eines Menschen nur gerade für einen 10 kg schweren Hund ausreichen. Interessant, wie identische

Krankheiten bei verschiedenen Spezies anders behandelt werden. Somit hatte auch ich wieder etwas über die Humanmedizin gelernt.

Die Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose) ist eine recht häufige Erkrankung beim älteren Hund. Durch den Hormonmangel scheint der Hund unmotiviert, müde, hat Haarverlust, sucht warme Orte auf und nimmt oft an Gewicht zu. Das Hormon ist für die Steuerung vieler Stoffwechselfvorgänge verantwortlich, quasi der hormonelle Motor des Körpers, und somit können die Symptome auch sehr mannigfaltig sein.

Der Blutuntersuch beweist oder widerlegt dann aber immer die Verdachtsdiagnose und bereits wenige Wochen nach Beginn der Substitution zeigt sich der Therapieerfolg beim Hund. Durch weitere Bestimmungen des Thyroxin-Spiegels in der Folge wird dann die optimale individuelle Dosierung für jeden Hund bestimmt, welche er dann lebenslang einnehmen muss.

Autor:

Dr. med. vet. Patrick Curschellas
 Kleintierpraxis Dr. Küng, 6215 Beromünster

VHS Hitzkirch: Programm Schuljahr 2019/20

ALLGEMEINE KURSE

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-620: Daten: Sa., 07. und 14. März 2020. Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser. **Die Bronzezeit der Schweiz AL-621:** Als Bronzezeit bezeichnet man die Periode nach der Jungsteinzeit, von ca. 2200 bis 850 vor Christus. Sie erfahren, wie sich der Mensch mit der sich verändernden Welt arrangiert und daraus Neues entstand. Datum: Do., 05./12. und 19. März 2020. Zeit: 19.30 – ca. 21.00 Uhr, Kosten: Fr. 80.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Dr. Othmar Wey, Archäologe. **Mentales Training GE-622:** Grundkurs für jedermann. Datum: Do., 30. April, 07./14./28. Mai und 04. Juni 2020. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr, Kosten: Fr. 250.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Susanne Angliker.

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich!
Wirbelsäulengymnastik GE-626: Daten: 10x mittwochs, ab 05. Febr. 2020. Zeit: 17.40 – 18.40 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-627:** Daten: 10x mittwochs, ab 05. Febr. 2020. Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-628:** Daten: 10x donnerstags, ab 06. Febr. 2020. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-629:** Daten: 10x donnerstags, ab 06. Febr. 2020. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Pilates GE-623:** Daten: 10x donnerstags, ab 06. Febr. 2020.

Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-625:** Daten: 10x mittwochs, ab 05. Febr. 2020. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Meditation–Kraft der inneren Ruhe GE-624:** Entfliehen Sie dem hektischen Alltag und gelangen in eine Tiefenentspannung. Daten: Do., 12./26. März, 09./23. April, 07. Mai, 04./18. Juni und 02. Juli 2020. Zeit: 18.00 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 185.–. Leitung: N. Eugster.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

VERANSTALTUNGEN

Literaturabend – «Nicht allein»

Nach dem Tod ihres Vaters lernt Linette einen verwitweten Bauern kennen. Wie kommt das bei den Nächsten an? Katharina Zimmermann erzählt, wie Beziehungen gelebt werden, worüber man sich verständigt, was ungesagt bleibt, über Nähe, über Einsamkeit. Wir diskutieren mit Ihnen über diesen feinfühligsten Text. Montag, 23. März 2020, 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek, Kommende Hitzkirch. Leitung: Angela Fessler. Kosten: Fr. 10.–. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek.

Vom Design zur Kunst

Wie ist Design entstanden, wie hat es sich entwickelt und wohin geht die Reise? In seinem Streifzug durch die beiden Welten von Design und Kunst beleuchtet der gebürtige Seetaler Werner Zemp deren Entstehungsgeschichte, Einflussbereiche

und Strömungen. Mit Beispielen aus dem eigenen Schaffen zeigt er das Spannungsfeld zwischen mathematischer Disziplin, geometrischer Gesetzmässigkeit optischer Wirkung und dem Spiel von Licht und Schatten. Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.30 Uhr im Mehrklassenraum Schule Hitzkirch. Kosten: Fr. 10 Franken

Wie der Strom in die Steckdose kommt – Führung CKW Rathausen

Erleben Sie beim Besuch der CKW Rathausen die Vielfältigkeit der Energiequelle «Strom». Nach einem Imbiss besichtigen Sie das Kraftwerk, berech-

nen Ihren persönlichen Strombedarf und erfahren, was es alles braucht, damit wir jederzeit den Strom haben, den wir benötigen. Mittwoch, 3. Juni 2020, 18.00 – 20.30 Uhr. CKW Rathausen, Emmen. Anreise individuell. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 22. Mai 2020.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

LA LECHE LEAGUE – Stilltreffen Seetal

(Eing.) – Am Stilltreffen der La Leche League in Hochdorf begegnen Ihnen Mütter mit Neugeborenen oder älteren Babys und Kindern und Schwangere. Sie hören Fragen von Frauen in ganz verschiedenen Phasen der Mutterschaft. Einige Antworten darauf werden Sie ansprechen, andere werden Sie erstaunen und nochmals andere werden Sie mit einem Achselzucken hinter sich lassen. Die Fragen der Mütter und die praxiserprobten Antworten der anderen Mütter bilden den Kern eines Stilltreffens. Es sind immer Stillberaterinnen der La Leche League anwesend, die das Treffen leiten und Informationen weitergeben. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Dabeisein!

Hochdorf:

Datum: Montag, 10. Februar 2020, 20.00 bis ca. 22.00 Uhr. Ort: Schulhaus Weid, Hochdorf, Eingang Sagenbachstrasse, im Hauswirtschaftszimmer

Auskunft und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid, 041 917 40 31
 Maria Atanasova, 041 535 12 81
 Weitere Informationen: www.lalecheleague.ch

SEIT ÜBER 40 JAHREN KOMPETENTE BERATUNG

ZWISSLER-SPORT.CH



SONDERVERKAUF:

20 – 70 % Rabatt auf gesamtes Sortiment:

Ski, Boards, Schuhe, Helme, Handschuhe, Brillen, ...

(ausser Service und Vermietung)

ELAN SLX FUSION
statt 1049.-
nur **735.-**

ROSSIGNOL HERO LT
statt 999.-
nur **699.-**

VÖLKL RACETIGER SL
statt 1199.-
nur **839.-**

K2 RECON 120
statt 589.-
nur **429.-**

K2 LUV 110
statt 569.-
nur **399.-**

ELAN SL FUSION
statt 899.-
nur **599.-**

HEAD SUPER SHAPE i Magnum
statt 1000.-
nur **700.-**

VÖLKL FLAIR SC
statt 899.-
nur **599.-**

LANGE RX 110
statt 549.-
nur **369.-**

LANGE RX 80
statt 389.-
nur **259.-**

ALPINA JUMP JV QVHM
statt 399.-
nur **279.-**

ALPINA JUMP JV VHM
statt 339.-
nur **219.-**

Angebote inkl. Bindung
und gültig solange Vorrat

J.Merz + H.Zwissler, Häsigasse 7, 5712 Beinwil am See

Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83

www.zwissler-sport.ch, info@zwissler-sport.ch

Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 17.30 – 19.30 Uhr, Sa.: 9.00 – 12.00, 13.15 – 16.00 Uhr

VERKAUF UND SERVICE

TAGES-, WOCHEN- UND SAISONMIETEN

VON SKI, SNOWBOARDS, SCHUHEN, STÖCKEN USW.